

## Effizienz und Umweltschutz in einem

**Technik** | Auf dem Marktplatz wird über die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energie informiert

Am landesweiten Energie-wendetag drehte sich am Samstag auf dem Balingen Marktplatz alles um nachhaltige und effiziente Energienutzung. Informationen dazu lieferten die Energie-agentur Zollernalb sowie Unternehmen und verschieden Organisationen.

■ Von Pascal Tonnemacher

**Balingen** Deren wichtigste Botschaft: Vielfach könne im täglichen Leben Energie eingespart und effizienter genutzt werden. Dafür müsse auch kein Neubau her. Zum Beispiel lohne sich bei einer anstehenden Sanierung der eigenen vier Wände bereits ein Wärmedämmsystem. Der Energiebedarf könne so gesenkt und die Effizienz verbessert werden. Außerdem biete sich bei der Heizung die Nutzung erneuerbarer Energie durch Holz, Sonne oder Biomasse an.

Die Stadtwerke Balingen wiesen darauf hin, dass durchaus Strom in dieser Zusammenstellung bezogen werden könne. Und wer darüber hinaus einen modernen Strom-zähler installiere, habe die Möglichkeit, Stromfresser zu erkennen und somit Geld zu sparen.

Selbst wenn keine Sanierung anstehe, lohne sich die Installation einer Photovoltaikanlage, hieß es weiter. Die Nutzungsmöglichkeiten des dadurch erzeugten Stroms seien vielfältig. Überschüsse



»Wende mit« lautete die Aufforderung der Aussteller auf dem Marktplatz. Möglich machen dies unter anderem E-Bikes, Pedelecs und E-Motorräder, Foto: Tonnemacher

würden ins Stromnetz eingespeist. Bei sehr hohem Warmwasserbedarf sei zudem Solarthermie eine Alternative; hierbei würde auf dem Dach Was-

ser in Rohren direkt erwärmt. Doch auch auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit seien Umweltschutz und eine nachhaltige Energienutzung

möglich, und zwar mittels Pedelecs und E-Bikes. Manche Arbeitgeber unterstützten die Elektromobilität ihrer Mitarbeiter, indem sie sich an der

Finanzierung beteiligten. Beschäftigte kämen so ohne Abgase zur Arbeit und hielten sich mit ihrem neuen »Firmenfahrzeug« fit.



»Umweltzone«: Auch in Balingen könnten diese Schilder bald stehen. Foto: Reichel

## Teilnehmer können Anregungen machen

**Verkehr** | Infoveranstaltung zum vorgesehenen Luftreinhalteplan in Frommern

**Balingen-Frommern.** Das Regierungspräsidium Tübingen will der Luftbelastungssituation in Balingen mit der Aufstellung eines Luftreinhalteplans begegnen. Am Mittwoch, 21. September, wird ab 18 Uhr in der Turn- und Festhalle Frommern der Planentwurf vorgestellt. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen.

Die Behörde erinnert daran, dass 2013 in der Schömberger Straße in Edingen eine Überschreitung des Grenzwerts für

Stickstoffdioxid gemessen worden war. Daher sei das Regierungspräsidium Tübingen verpflichtet, einen Luftreinhalteplan für Balingen aufzustellen.

Bei der Informationsveranstaltung in Frommern werden die Behörde und der von ihm beauftragte Gutachter über die Belastung der Luft mit Stickstoffdioxid in Balingen sowie die geplanten Maßnahmen zur Luftverbesserung informieren. Im Wesentlichen sieht der Entwurf vor, eine

Umweltzone mit grüner Plakette als Einfahrtskriterium auf dem gesamten Gebiet der Stadt Balingen unter Einbeziehung der Bundesstraßen einzuführen, so die Behörde weiter. So könnten künftig nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette innerhalb der Gemarkung Balingen fahren. Des Weiteren sei ein ganztägiges Tempolimit von 30 Kilometer pro Stunde auf der Schömberger Straße geplant. (wir berichteten).

Das Regierungspräsidium

weist darauf hin, ein Gutachten belege, dass sich durch diese Maßnahmen die Immissionen in und um Balingen verringern ließen.

Die Teilnehmer können bei der Infoveranstaltung Fragen stellen, Einwendungen und Anregungen vortragen sowie mitdiskutieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Zum öffentlich ausgelegten Entwurf des Luftreinhalteplans kann bis einschließlich 13. Oktober Stellung genommen werden.

## Klangschönheit und Spielfreude

**Konzert** | Blechbläser-Ensemble begeistert bei »Musik in der Fabrik«

■ Von Friedrich Dold

**Balingen.** Mit der »Musik in der Fabrik« starteten am Freitag die »Balingen Konzerte« in die neue Saison. Sie lockten wie immer viele Zuhörer in die Versandhalle der Firma Krug & Priester.

Wer gekommen war, wurde fürstlich belohnt: Das Bläserensemble »Positively Brass« aus Trossingen gestaltete einen hinreißenden Abend. So weit alles wie gehabt? Nicht ganz. Im 13. Jahr dieser Reihe waren die Sitzreihen um 90 Grad gedreht worden; das Publikum saß mit der Nase stadtwärts. Der Gewinn: mehr Platz, bessere Akustik. Der Verlust: Die Versandkartons beherrschten das Blickfeld. Aber das störte wenig. Viel wichtiger: Irmgard

Priester hatte eines der Aushängeschilder der Musikhochschule Trossingen an Land gezogen. Zwölf erstklassige Blechbläser – davon vier Bläserinnen –, ein Schlagzeuger und mit Hannes Krämer ein bestimmt agierender Dirigent und kundiger Moderator, der knappe Informationen zu den Stücken gab.

Alles übrige produzierten die jungen Musiker: Klangpracht und Klangschönheit, Präzision und Homogenität, und immer wieder blitzte die Freude am Spiel auf und packte die Zuhörer. Was sie präsentierten, war nicht der Mischmasch an obskuren Bearbeitungen, die man bei Blaskapellen häufig hört, sondern eine überlegt gewählte und historisch geordnete Auswahl von Einzelstücken.

Renaissance und Barock standen am Anfang: »The Earl of Oxford's March« von William Byrd und danach das »Magnificat« von Johann Pachelbel in einer durchsichtigen, wohlklingenden Bläseradaption.

Zwei bedeutende Originalkompositionen folgten. »Russian Funeral« ist Benjamin Britten's einzige originale Komposition für Bläser und Schlagwerk. Typisch und sehr eindrücklich dargestellt war die Art und Weise, wie Pazifist Britten den zugrunde liegenden Marschrhythmus immer wieder durch Einwüfe der gestopften Trompeten konterkariert.

Ein Genuss war die dreisätzig »Brass Symphony« des Holländers Jan Koetsier, der lange in München als Dirigent



Erwies sich als ein guter Griff: »Positively Brass« aus Trossingen. Foto: Priester

und Hochschullehrer wirkte. Er hat wohl die schönste Bläser-Kammermusik des vergangenen Jahrhunderts geschrieben: virtuos, kunstvoll, einfallsreich, dabei auch locker und humorvoll. Und ebenso spielte sie »Positively Brass«.

Aus der Pause wurden die Zuhörer mit einer Fanfare gerufen, nämlich der zum Ballett »La Péri« von Paul Dukas. Dann das Zentrum des zweiten Programmteils: ein Med-

ley aus Leonard Bernsteins »Westside Story« – auch das kunstvoll und komplex serviert, nicht nur sentimental oder rhythmisch aufgemöbelt.

Zum Schmunzeln war der Schluss: gefühlvoll zeichnete das Ensemble nach, wie Chris Hazell seine drei geliebten Hauskatzen charakterisiert. Ein zündender »Zwiefacher« von Jan Koetsier entließ das Publikum in Oktoberfest-Stimmung.

### ■ Balingen

■ **Der Bürgerkontakt Balingen** mit Cafétreff in der Filslerstraße 9 ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Kreatives Gestalten wird von 14 bis 17 Uhr angeboten. 14.30 Uhr Einkehr der Betreuungsgruppe.

■ **DRK-Seniorengymnastik** ist heute von 15 bis 16 Uhr in der Seniorenresidenz an der Eyach und von 16.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Forum.

■ **Das »Offene Café im Eltern-treff«** hat von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Bürokontaktzeit der Mobil- en Jugendarbeit/Streetwork** in der Ebertstraße 15 ist heute von 17 bis 18 Uhr.

■ **Das Jugendhaus Insel** ist heute von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

■ **Die Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew** trifft sich heute um 20 Uhr zur Gymnastik in der Sichelshulturnhalle.

■ **Bei der Rehabilitations-Sport-Gruppe Balingen** ist ab 16 Uhr Kegeln im Kegelzentrum »Krokodil« in Balingen.

■ **Der Altkreis Spätzle** trifft sich morgen, Dienstag, zur Dankesfahrt nach Haigerloch um 13 Uhr an der Stadthalle.

■ **Der Jahrgang 1941 Balingen mit Stadtteilen** besichtigt am Mittwoch, 19. Oktober, das Druckzentrum Neckaralb. Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim Stadthallenparkplatz. Anmeldungen bis 15. Oktober unter Teleofn 07433/22776 oder per Mail an hekusa@t-online.de.

■ **Der Jahrgang 1937 Balingen mit Stadtteilen** unternimmt am Mittwoch, 21. September, seinen Ausflug nach Marbach; Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei der Firma Maas in der Rosenfelder Straße.

### FROMMERN

■ **DRK-Seniorengymnastik** ist von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 14.45 bis 15.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Fronhof.

■ **Im Jugendtreff** ist von 15.30 bis 18 Uhr Mädchen-treff.

■ **Die Schulkameraden** des Jahrgangs 1940 aus Frommern/Dürrwangen fahren am Mittwoch, 21. September, nach Stuttgart; Abfahrt ist um 8.30 Uhr am »Bolstüble« in Frommern und um 8.45 Uhr am Bestattungshaus Koch in Balingen. Es sind noch Plätze frei.

### OSTDORF

■ **Der Grüngutplatz »Grün-gut-Technik«** in Ostdorf hat von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### WEILSTETTEN

■ **DRK-Seniorengymnastik** ist von 14.30 bis 15.30 Uhr und von 15.45 bis 16.45 Uhr im Vereinshaus.

### ■ Im Notfall

**NOTRUFNUMMERN**

Polizei: 110  
Rettungsleitstelle: 112  
Feuerwehr: 112

**APOTHEKEN**  
**Bahnhofapotheke Balingen:** Bahnhofstraße 21, 07433/21418  
**Eichenberg-Apotheke Hirrlingen:** Marktstraße 5, 07478/91170  
**Apotheke Spranger Hechingen:** Obertorplatz 1, 07471/2387 (heute geöffnet bis 20 Uhr)

### ■ Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07433/901820  
Fax: 07433/15875  
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de